



Global reach  
Local knowledge



**Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses zum  
31. Dezember 2022**

**Teneo Germany GmbH**

Taunusanlage 11  
60329 Frankfurt am Main

**TMF Steuerberatung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Maximilianstraße 54, 80538 München, Deutschland

T: +49 (0)89 2324197 – 0

Sitz der Gesellschaft: München, Amtsgericht München, HRB 255249

Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt am Main, IBAN: DE59 5004 0000 0590 2663 00, BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführer: WP/StB Dr. Jürgen Braun

TMF Steuerberatung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft is a cooperation partner of TMF Group / [www.tmf-group.com](http://www.tmf-group.com)



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Auftragsannahme</b>	<b>2</b>
1.1	Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2	Auftragsdurchführung	4
<b>2.</b>	<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	<b>8</b>
<b>4.</b>	<b>Bescheinigung</b>	<b>9</b>

### Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 3
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 4

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Teneo Germany GmbH  
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten Juni und Juli 2023 durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinkapitalgesellschaft.

<u>Betrag in EUR</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Bilanzsumme	1.195.806,56	149.555,66
Umsatzerlöse	2.432.317,87	105.450,00
durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer	16	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 275 Abs. 5, 264 Abs. 1 und 266 Abs. 1 HGB teilweise Gebrauch gemacht. Es wird freiwillig ein Anhang nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 1 HGB erstellt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7)*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

#### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinkapitalgesellschaften.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

#### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

---

## 2. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Firma:	Teneo Germany GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	12.04.2021
Sitz:	Frankfurt am Main
Anschrift:	Taunusanlage 11 60329 Frankfurt am Main
Gesellschaftsgröße:	Kleinstkapitalgesellschaft
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Frankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 122811
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Die Beratung von Unternehmen und Institutionen in ihren geopolitischen und gesellschaftsrechtlichen Fragen, die Strategie der Personal- und Leistungsentwicklung und der Organisation von Einzelcoachings und von Gruppenseminaren, Veranstaltungen und Schulungen, die in diesem Zusammenhang stehen.
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter/-in:	Teneo Strategy LLC, New York / USA

---

Geschäftsführung:	Couldery, Susan, Guildford, Surrey / Vereinigtes Königreich, *03.10.1963 (bis 19.07.2022) Schönauer, Felix, Frankfurt am Main, *17.11.1969 Blanchard, Philippe, Brüssel / Belgien, *26.07.1970 Childs, Oliver Daniel, Cambridge / Vereinigtes Königreich, *02.07.1990 (ab 19.07.2022) Boyle, Liam John, Edinburgh / Vereinigtes Königreich, *02.12.1970 (ab 19.07.2022)
Vertretung:	Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer Herr Oliver Daniel Childs und Herr Liam John Boyle sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

### 3. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodengrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

---

#### 4. Bescheinigung

Nach Abschluss unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

##### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung**

An die Teneo Germany GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von EUR 373.720,35 ausweist. Die Bilanzierung erfolgte aber dennoch unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going Concern) nach § 252 Abs. 1 HGB, da sich die alleinige Gesellschafterin, die Teneo Strategy LLC, New York / USA, mit der Patronatserklärung vom 14. September 2022 gegenüber ihrer

---

Tochtergesellschaft verpflichtet hat, diese für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten, beginnend mit dem Zeitpunkt der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021, mit finanziellen Mitteln derart auszustatten, dass diese alle fälligen Verbindlichkeiten begleichen kann. Dies gilt auch im Falle von unzureichender Liquidität und falls Geschäftskapital benötigt wird.

München, den 31.07.2023

TMF Steuerberatung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

---

Tolga Baran  
Steuerberater

## BILANZ zum 31. Dezember 2022

Teneo Germany GmbH

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen		186.749,69	3.551,69	I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				II. Verlustvortrag		259.648,05-	0,00
I. Vorräte	30.067,45		0,00	III. Jahresfehlbetrag		139.072,30-	259.648,05-
II. Forderungen und sonstige Vermögensge-				nicht gedeckter Fehlbetrag		373.720,35	234.648,05
genstände	767.588,34			Summe Eigenkapital		0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,				<b>B. Rückstellungen</b>		368.891,72	107.510,00
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	203.256,96			C. Verbindlichkeiten		1.073.693,52	276.693,71
		1.000.912,75	138.203,97	D. Rechnungsabgrenzungsposten		126.941,67	0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		8.144,12	7.800,00				
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		373.720,35	234.648,05				
		<b>1.569.526,91</b>	<b>384.203,71</b>			<b>1.569.526,91</b>	<b>384.203,71</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**Anlage 2**

Teneo Germany GmbH

---

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.432.317,87	105.450,00
2. Sonstige Erträge	43.087,81	0,00
3. Materialaufwand	147.944,73-	0,00
4. Personalaufwand	1.992.694,85-	100.000,00-
5. Abschreibungen	19.769,40-	0,00
6. Sonstige Aufwendungen	454.069,00-	265.098,05-
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>	<b>139.072,30-</b>	<b>259.648,05-</b>

---

## Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Registerangaben

Firma: Teneo Germany GmbH  
Sitz: Frankfurt am Main  
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Nummer: HRB 122811

Die Teneo Germany GmbH ist zum Bilanzstichtag eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt teilweise die größenabhängigen Erleichterungen der § 275 Abs. 5, 264 Abs. 1 und 266 Abs. 1 HGB in Anspruch. Es wird freiwillig ein Anhang nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 1 HGB erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und bedürfen daher keiner Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### Angaben zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Kautionszahlungen in Höhe von EUR 72.140, 96 (Vorjahr: EUR 7.800,00) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle weiteren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten in Höhe von EUR 177.575,11 (Vorjahr: EUR 0) Forderungen gegen Gesellschafter.

### Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	23,2	23,2	0,0	0,0
gegenüber verbunden Unternehmen	955,1	955,1	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	95,4	95,4	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>1.073,7</b>	<b>1.073,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen.

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten unrealisierte Wechselkursgewinne in Höhe von EUR 19.984,82 (Vorjahr: EUR 0).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unrealisierte Wechselkursverluste in Höhe von EUR 9.727,04 (Vorjahr: EUR 0).

---

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 16 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 0 Mitarbeiter).

### Geschäftsführung

Schönauer, Felix, Frankfurt am Main

Blanchard, Philippe, Brüssel / Belgien

Childs, Oliver Daniel, Cambridge / Vereinigtes Königreich

Boyle, Liam John, Edinburgh / Vereinigtes Königreich

### Unterschrift der Geschäftsführung

Frankfurt am Main, den 31.07.2023

*Felix Schönauer*  
Felix Schönauer, Geschäftsführer

---

Felix Schönauer

---

Philippe Blanchard

---

Oliver Daniel Childs

---

Liam John Boyle